

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

**der Abgeordneten Mag. Beate Meini-Reisinger, MES, Kolleginnen und Kollegen
betreffend Runder Tisch zur Sicherung der Arbeitsplätze**

**eingebraucht im Zuge der Debatte in der 34. Sitzung des Nationalrats über
den Bericht des Ausschusses für Arbeit und Soziales über den Antrag 480/A
der Abgeordneten Mag. Michael Hammer, Ralph Schallmeiner, Kolleginnen und
Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die
Prüfung lohnabhängiger Abgaben und Beiträge, das Einkommensteuergesetz
1988, das Kommunalsteuergesetz 1993, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz,
das Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskassengesetz und das
Lohn- und SozialdumpingBekämpfungsgesetz geändert werden (171 d.B.) -
TOP 29**

In der Nacht von Donnerstag, den 28.05.2020 auf Freitag, den 29.05.2020 sind die Kollektivvertragsverhandlungen zwischen der Gewerkschaft Vida und der Fluglinie Lauda Motion GmbH ein weiteres Mal gescheitert. Eine Schließung der Niederlassung hätte zur Folge, dass an die 400 weitere Personen in der aktuellen Krise ihren Arbeitsplatz verlieren.

Wie aus der medialen Berichterstattung bekannt wurde, befanden sich im Verhandlungsteam der Gewerkschaft Vida Betriebsräte der Austrian Airlines AG und der Fly LEVEL SL. Dies erweckt den Anschein, dass ein Grund für das Scheitern der Verhandlungen auf das Eigeninteresse einzelner Gewerkschaftsfunktionär_innen zurückzuführen sein könnte. Konkurrierende Unternehmen wirken sich nachteilig auf die eigene Situation aus. Diese aus dem Markt zu drängen wäre ein Wettbewerbsvorteil. In der aktuellen Krise mit fast 600.000 Arbeitslosen und weiteren 1,3 Millionen Menschen in Kurzarbeit muss verstärkt auf Konsens gesetzt werden und nicht auf das Interesse einzelner Gewerkschaftsfunktionär_innen, um jeden Arbeitsplatz zu sichern.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Die Bundesregierung insbesondere die Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend wird aufgefordert, einen Runden Tisch mit Vertreter_innen der beteiligten Unternehmen und der Sozialpartner einzuberufen, mit dem Ziel die Arbeitsplätze der Lauda Motion GmbH zu sichern."



